

schneiden wird. Diese Ritter, oder besser übersetzt Cavaliere, waren junge Leute der reichen Stände, die eine Art cavalleristische, freiwillige Miliz bildeten und die Blüthe der Reaction darstellten. Das Programm wurde Wirklichkeit, freilich mit Hindernissen. Niemand hatte den Muth, die Rolle des großen Sattlermeisters und Staatslenkers zu übernehmen. Selbst die Maske sich zu beschaffen, war schwierig. Dieß gelang indes, und Aristophanes selbst übernahm die Partie. Das Spiel läuft darauf hinaus, daß der Ledermann aus der Gunst des Demos, der leibhaftig auftritt, verdrängt und gestürzt wird durch einen Überschurken, einen ambulanten Wursthändler. In dieser vom Dichter frei erfundenen Figur ist das Ideal der Gemeinheit populärer Politiker verkörpert. Er ist derartig schuftig, daß selbst Kleon ihm erliegen muß und mit der bitteren Klage, daß nur das Glück ihm untreu geworden und daß doch keiner im Stehlen größer gewesen sei als er, geht er unbesiegt unter. »Mein Lederadler«, ruft Aristophanes ihm begeistert nach, »kein Hund so gut wie die zum Bellen und Töpfe Lecken. Wer konnte wie Du die donnergrollenden Phrasen, Felsstücken gleich, auf die Ritter schmettern?« Freilich klagt er über den furchtbaren Ledergestank, als er den Augiasstall reinigen mußte, und verlangt sehnlich nach einer Nase ohne Löcher.

Zeit seines Lebens hat sich Aristophanes dieser Komödie als einer That gerühmt, und er hatte in dieser Richtung doch einige Ruhmestitel aufzuweisen. Gegen das Pathos der Zeit *sein* Pathos zu bekunden, war ihm innerstes Bedürfnis. Die großen Heiligthümer des Fortschritts, der Aufklärung bekämpfte er leidenschaftlich, und seine Kritik an der hochheiligen Stadt Athen ist vernichtend. In seiner größten Dichtung, den Vögeln, hat er sie an den Pranger gestellt in ihrer politischen Unreife, ihrer verblendeten Einbildung und Selbstberäucherung, ihrem Größenwahnsinn und phantastischen Projectenmacherei. Er thut es auf seine Weise ohne Bitterkeit und, wie er war, immer in glänzendster Laune. Aus dem Traurigsten noch macht er ein lustiges Spiel, und an der Verzweiflung selber findet er noch etwas Komisches. Hier in den »Vögeln« haben zwei athenische Spießer den Plan ausgeheckt, die Idee des Alkibiades, das Mittelmeer zu einem athenischen Teich zu machen, zeitgemäß zu übertrumpfen. Sie wollen das Luftreich erobern, eine Großstadt in den Wolken bauen mit Ziegeln, direct aus Luft hergestellt. Landmesser für die Luft werden engagirt, um die Straßen auszulegen. Armeen von Vögeln sollen das Baumaterial herbeitragen. Von dieser höheren Warte aus werden die Athener endlich die Welt beherrschen und das Regiment der Götter abschaffen, da sie sie durch ihre Wolkenstadt von der Erde absperren und blockiren können.

Überall fühlt man, daß Aristophanes in einem revolutionären Zeitalter dichtete. Alle Revolutionen sind offenbar von demselben Typus, und ihre